

Gerty von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 16. 2. 1931

|Mozartg. 4 16/II 31

Mozartgasse

Der Gang zum Weiher. Dramatische
Dichtung

Lieber Arthur, wie sehr freute ich mich über den grossen starken Erfolg Ihres Stü-
ckes den ich in sämtlichen Zeitungen verfolgte – wie schön und entspannend
für Sie! Ich weiss ja wie aufregend diese letzten Tage vor einer Erstaufführung
sind und wollte Sie daher auch gar nicht stören, Ihnen zu sagen, dass ich wie-
der in Wien bin, dass ich seit 20 September verreist war, in Heidelberg, Basel,
Zürich und München! Ich war eigentlich nur eine kurze Zwischenzeit in Wien
vom späten Herbst bis gegen Weihnachten! Damals nahm ich mir fest vor, Ihnen
von Berlin zu berichten (wo ich viel mit Olga war und Heini knapp vor seiner
Heirat wiedersah) aber immer fehlte mir die Courage Sie anzurufen da ich Ihre
Arbeitsstunden nicht wusste!

Wien, Heidelberg, Basel

Zürich, München, Wien

Berlin, Olga Schnitzler, Heinrich
Schnitzler

Ich hoffe ⁱⁿfür eine ^vdeⁿr^v nächsten Aufführungen von Buschbeck einmal zwei
Plätze verlangen zu können und freue mich sehr darauf!

Erhard Buschbeck

Wenn Sie mir einmal vorschlagen wollen wann ich Sie besuchen darf, tue ich es
mit grosser Freude nur bitte sagen Sie es mir ein bissl früher, damit ich mich
freihalte – ich verstehe aber auch so gut wenn Sie jetzt Ruhe haben wollen!

Der Gang zum Weiher. Dramatische
Dichtung

Alles Liebe und nochmals herzl. Glückwünsche zur gelungenen Aufführung
Ihre

Gerty

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift beschriftet »HUGO« und mehrere Unterstreichungen

2-3 Erfolg Ihres Stückes] Die Uraufführung von Der Gang zum Weiher fand am 14.2.1931
im Burgtheater statt.

10 Heirat] Heinrich Schnitzler und Ruth Albu heirateten am 29.10.1930.